

VOR-WORT

Lieber Herr Dr. Witwer!

23.12.2017

Mittlerweile sind Ihre Worte „Jeder Mensch hat die von Gott einzigartige Berufung, die nur er selbst und niemand anderer für ihn leben kann“ Fleisch geworden – in mir zumindest und so wird es auch seinen Sinn haben, warum mir Kurt gestern den Codex Juris Canonici als „Orientierungshilfe am mitunter etwas schwierig zu gehenden Elisabethsteig“ in die Hände gelegt hat.

Als ich auf Seite 11 Can. 27 die folgenden Worte las: „Die Gewohnheit ist die beste Auslegerin der Gesetze“, konnte ich nicht anders, als Ihnen diese Zeilen zu schreiben.

„Jedes Gesetz, das von Menschen gemacht wurde, kann der Mensch auch wieder ändern,“ sagte Papst Franziskus. Vielleicht hat mich Gott dazu berufen, eine neue „Gesetzesvorlage“ zu schreiben. Anders kann ich mir das Entstehen meines Buches „MEIN TESTAMENT“ nicht erklären.

Ich schicke Ihnen passend zur Weihnachtszeit ein paar Kostproben aus diesem Buch und stelle Papst Franziskus gerne die gesamte Ausgabe zur Verfügung. Ich habe den Codex des kanonischen Rechtes nicht zur Gänze gelesen, aber ich konnte nirgends eine Stelle finden, in der Gedankenmuster von Frauen EXPLICIT verboten wären.

Wenn Sie beim Lesen dieser Zeilen an Weihnachten 1938 denken, dann werden Sie verstehen, warum es mir heute wichtiger ist, diese Zeilen zu schreiben, als Geschenke für meine Enkel vorzubereiten.

Mehr kann ich für meine Enkel nicht tun – und mir scheint, dass mir mein leider schon verstorbener Pfarrer Hipfl beim Schreiben dieser Zeilen direkt über die Schulter schaut – zumindest habe ich so das GEFÜHL!

Dass die Macht der Gewohnheit meist stärker ist als die Macht der LIEBE, das habe ich gestern Kurt am Beispiel meines SNIS® Dirndl bildhaft erklären können. Leider gibt es im Vatikan keine DIRNDL!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten und ich würde mich freuen, wenn wir gemeinsam mit Pater Andrä und Kurt im neuen Jahr doch noch eine kleine gemeinsame Etappe am Elisabethsteig gehen könnten.

DIE ELISABETH vom ELISABETHSTEIG

